

Umsetzung Haushaltskonsolidierungsprogramm

Rede zum Kreistag 2010_11_19 - TOP 11

Hans-Jürgen Fröhlich, WG-NF – Die Unabhängigen

Sehr geehrte Damen und Herren, werte Kolleginnen und Kollegen, verehrtes Präsidium, sehr geehrter Herr Landrat,

Das Haushaltskonsolidierungskonzept stellt u.a. dar, wie das Haushaltsdefizit bzw. der Fehlbedarf in den kommenden Haushaltsjahren abgebaut werden soll. Hierzu ist z.B. darzustellen, welche Maßnahmen die Kommune ergreifen will, um das Defizit zu verringern. Ebenso ist im Haushaltskonsolidierungskonzept aufzuzeigen, in welchem Zeitraum wieder ein ausgeglichener Haushalt erreicht werden soll.

Wir müssen auch in diesem Bereich die Eigenverantwortung vor staatliches Handeln stellen.

Einen besonders interessanten und erfolgreichen Ansatz haben die Städte Trier, Solingen und Essen durchgeführt und haben in diesem Jahr mit einem Bürgerhaushalt angefangen und dazu sehr erfolgreich das Internetportal genutzt.

Zwar handelt es sich bei einem Bürgerhaushalt in erster Linie um ein Beteiligungsinstrument und nicht um ein Konsolidierungsinstrument, aber selbstverständlich erleichtern es solche

professionellen Verfahren der Kommunalpolitik mit den Bürgern in einen guten Dialog über Aufgabenerfüllung und Konsolidierung vertieft einzusteigen.

Mit dem Bürgerhaushalt werden die kommunalen Finanzen und kommunalpolitischen Entscheidungen ein Stück Nachvollziehbarer. In Zeiten knapper Kassen ist es umso wichtiger, rechtzeitig die richtigen Schwerpunkte zu setzen.

Damit wird die schwierige Materie der kommunalen Finanzen auch für den Laien nachvollziehbar. Und es wird sehr konkret, was die Überschuldung für einzelne Politikbereiche bedeuten würde.

Selbst der Bund der Steuerzahler in NRW hat auf seiner Internetseite seine Mitglieder explizit zur Beteiligung an diesem Bürgerportal aufgerufen.

WG-NF – Die Unabhängigen werden sich hierzu noch weitere Gedanken machen und Informationen einholen, um dann im Rahmen der weiteren Haushaltberatungen einen entsprechenden Antrag zur weiteren Umsetzung eines Bürgerhaushaltes zu stellen.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit